

Es geht auch ohne Harz und Schiri

Jugendhandball: Hörstes B-Jungen trotzen allen Widrigkeiten. Steinhagens B-Mädchen überzeugen

A-Jungen-Landesliga

JSG Werther/Borgholzhausen – TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck 35:23 (16:9). Beim ersten Heimspiel verstärkte JSG-Trainer Sven-Hendrik Janson seinen Kader mit einigen B-Jugendlichen. „So konnten sie Erfahrungen sammeln, und ich hatte die Möglichkeit, einem Spieler wie Fynn Huxohl, der bereits am Vorabend bei der ersten Mannschaft ausgeholfen hatte, Pausen zu gewähren“, erklärte er. Bis zum 8:6 (19.) war der TuS noch in Schlagweite. Danach fuhren die Hausherren die zwei Punkte dank einer guten Kollektivleistung ein.

Tore: Huxohl (7), Topp (6), Bensiak (5), Temme (5), Schäperkötter (3), Dingwerth (3/1), Schlingmann (2), Nebelung (2), Schröder (1), Koslik (1).

TG Hörste – CVJM Rödinghausen 31:32 (14:15). „Wir haben zu viele einfache Gegentore kassiert“, erklärte TG-Trainer Florian Ruwwe. Sein Team hätte zwar aufholen können, wenn es konsequenter deckte, sei aber nicht cool genug gewesen, um sich hundertprozentige Chancen zu erspielen. Ruwwe sprach deshalb von einer „vermeidbaren Niederlage gegen einen guten Gegner.“

Tore: Grabowski (6), Lepper (6), Barreilmeyer (5), Strothenke (5/3), Hagemann (4/2), Reiss (3), Schäper (2).

Wellerdiek (2), Fehrenkötter (1/1).

C-Jungen-Oberliga

TuS Brake – JSG Werther/Borgholzhausen 25:25 (14:11). Nach einem gelungenen Start in die Partie ließen die Schützlinge von Rainer Borgstedt etliche Einwurfmöglichkeiten ungenutzt und gerieten zwischenzeitlich mit sieben Toren in Rückstand. Ihre Aufholjagd wurde im zweiten Durchgang belohnt, als die JSG dank einer verbesserten Deckungsleistung zum ersten Mal in Führung ging. Sekunden vor Schluss hätte Werther/Borgholzhausen sogar den Siegtreffer erzielen können. Es blieb jedoch „beim gerechten Unentschieden“, wie Borgstedt befand.

Tore: Wilhelm (10), Nebelung (5), Walkenhorst (3), Helling (3), Hopmann (2), Wentrup (2).

A-Mädchen-Oberliga

JSG Hesselteich-Loxten – TuS SW Wehe 25:28 (14:16). Aufgrund etlicher Unterzahlsituationen lief die JSG ständig Rückständen hinterher, verlor jedoch nie endgültig den Anschluss. „Es wäre mehr möglich gewesen, wenn wir unsere Chancen in manchen Situationen besser genutzt hätten“, spekulierte Hesselteich-Loxtens Trainer Michael Sirges.



Vermeidbare Niederlage: Arne Grabowski und die A-Jungen der TG Hörste mussten CVJM Rödinghausen gratulieren. FOTO: M. MASCHMANN

B-Jungen-Landesliga

JSG Werther/Borgholzhausen – JSG NSM-Nettelstedt II 35:23 (18:9). Anders als vor einer Woche im Spiel gegen Harsewinkel überzeugte Werther/Borgholzhausen diesmal mit einer konzentrierten und aggressiven Deckung. Und auch auf der Gegenseite lief der Ball sehr flüssig. „Allein die Chancenverwertung hätte besser sein können“, fand JSG-Trainer Rolf Uhlemeier. Dennoch war die Partie schon zur Pause entschieden.

Tore: Pöpping (9), Schäperkötter (7/2), Dingwerth (7/1), Oberwittler (5), Griese (2), Kienast (2), Kaps (1/1), Hoffmann (1), Temme (1).

Tore: Uhlmann (10/3), Wehmöller (7), Schewe (4), Geisler (3), Fahrenwald (1).

B-Mädchen-Oberliga

Spvg. Steinhagen – TuS Eintracht Oberlübbe 22:19 (13:9). Eine Woche vor dem Aufeinandertreffen mit dem deutschen Meister HSG Blomberg-Lippe stellte sich ein ungleich leichterer Gegner am Cronsbach vor. Einer, der höchstens bis zur Halbzeit mithalten konnte. „Wir haben in der Abwehr Bälle abgefangen und sind Gegenstöße gelaufen“, berichtete Björn Bertelmann, wie sich sein Team auf 17:11 (33.) absetzte.

Tore: Linkert (12), Werning (3), Tellenbröker (3/2), Hauser